

Kategorie B

PlusEnergieBauten

Nachträglich verliehenes
PlusEnergieBau®-Diplom 2002
und 2006



125%-PEB-EFH Huser-Vetterli, 8264 Eschenz/TG

Die Familie Huser-Vetterli errichtete im Jahr 2002 in Eschenz/TG den ersten PlusEnergieBau im Kanton Thurgau. Die Finanzierung der PV-Anlage wurde im Hinblick auf die Plusenergiebilanz durch die Solargenossenschaft Frauenfeld namhaft unterstützt. Ziel des Projekts war ein möglichst ökologischer Neubau.

Deshalb wurde nach dem dazumal

strengsten Minergie-Standard gebaut. Baumaterialien waren zum grössten Teil recycelt. Diese Massnahmen und der Einsatz einer Wärmerückgewinnungsanlage halten den Energiebedarf für damalige Standards mit 4'700 kWh/a tief.

Die 6.1 kW starke PV-Anlage auf dem Dach produziert jährlich ca. 5'900 kWh/a. Die Eigenenergieversorgung beträgt 125%.

Technische Daten

Energiebedarf

EBF: 100 m ²	kWh/m ² a	%	kWh/a
Heizbedarf:	23.9	51	2'388
Elektrizität:	23.1	49	2'315
GesamtEB:	47.0	100	4'703

Energieversorgung

Eigen-EV: m ² kWp	kWh/m ² a	%	kWh/a
PV Dach: 49 6.1	119.8	125	5'868

Energiebilanz (Endenergie)

Eigenenergieversorgung:	%	kWh/a
Gesamtenergiebedarf:	100	4'703
Solarstromüberschuss:	25	1'165

Bestätigt von der Gemeinde Eschenz

am 11. November 2011, Tel. 058 346 00 75

**Bestätigung über 2 Jahre erbracht. Wechselrichter-schaden führte 2015 zu einem Produktionsausfall. Wechselrichter wurde 2016 ersetzt.*

Beteiligte Personen

Bauherrschaft und Standort:

Markus Vetterli-Huser
Mettlenstrasse 24, 8264 Eschenz

Architektur:

H.U. Engeli, Lettenstrasse 8, 9507 Stettfurt
Tel. 052 376 17 44, h.u.engeli@sunrise.ch

Finanzierung:

Solargenossenschaft Frauenfeld, Werner Müller
Industriestrasse 23, 8500 Frauenfeld
Tel. 077 466 99 86, solar@solar-frauenfeld.ch



106%-PEB Ekkharthof, 8280 Kreuzlingen/TG

Das Heilpädagogische Zentrum Ekkharthof in Kreuzlingen wurde 2006 erbaut. Neben der Schulung behinderter Kinder und Jugendlicher stehen auch alternative Behandlungsmethoden im Zentrum.

Der zweite PlusEnergieBau im Kanton Thurgau wurde auch tatkräftig von der Solargenossenschaft Frauenfeld unterstützt.

Für die Wärmeversorgung sorgen eine solarbetriebene Wärmepumpe und drei Erdwärmesonden. Der Energiebedarf beträgt rund 33'100 kWh/a.

Die 30 kW starke PV-Dachanlage produziert rund 35'000 kWh/a. Damit wurde der Ekkharthof zu einem PlusEnergieBau mit einer Eigenenergieversorgung von 106%.

Technische Daten

Energiebedarf

EBF: 634m ²	kWh/m ² a	%	kWh/a
GesamtEB:	52.2	100	33'119

Energieversorgung

Eigen-EV: m ² kWp	kWh/m ² a	%	kWh/a
PV Dach: 241 30	145.3	106	35'012

Energiebilanz (Endenergie)

Eigenenergieversorgung:	%	kWh/a
Gesamtenergiebedarf:	100	33'119
Solarstromüberschuss:	6	1'893

Bestätigt von den Technischen Betrieben

Kreuzlingen am 07. März 2016, Tel. 071 671 11 36

Beteiligte Personen

Standort:

Heilpädagogisches Zentrum
Schützenstrasse 17, 8280 Kreuzlingen
Tel. 071 686 66 60, sekretariat.schule@ekkarthof.ch

Bauherrschaft:

Ekkharthof-Verein, Elisabeth Stickl
Rütelstrasse 2, 8574 Lengwil-Oberhofen
Tel. 071 686 65 55, info@ekkarthof.ch

Bauplaner:

alsol ag, Thomas Böhni,
Hungerbühlstrasse 12b, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 723 00 40, info@alsol.ch

Finanzierung:

Solargenossenschaft Frauenfeld, Werner Müller
Industriestrasse 23, 8500 Frauenfeld
Tel. 077 466 99 86, solar@solar-frauenfeld.ch

